

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Produktionsstart des Elektrostadtautos e.GO Life Ministerpräsident Armin Laschet eröffnet erstes e.GO-Werk in Aachen**

**Aachen, 13. Juli 2018** – Heute eröffneten Armin Laschet (Ministerpräsident, Land Nordrhein-Westfalen), Marcel Philipp (Oberbürgermeister, Stadt Aachen) und Professor Günther Schuh (CEO, e.GO Mobile AG) feierlich vor über 200 Gästen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik das erste Werk der e.GO Mobile AG am Standort Aachen Rothe Erde. Monty Klepzig (Architekt Pasucha&Klepzig) übergab symbolisch den Schlüssel für das Werk an Professor Günther Schuh und den Werksleiter Dr. Bastian Lüdtker. Die e.GO Mobile AG produziert in Werk 1, einer Industrie 4.0-Vorzeigefabrik, das Elektrostadtauto e.GO Life. Die Produktion ist von der Entwicklung über den Einkauf bis hin zur Montage gekennzeichnet durch digitale Kontinuität sowohl in der Prozessdefinition als auch im Materialfluss. Die erste Kundenauslieferung des e.GO Life erfolgt Ende dieses Jahres.

Im Anschluss an die offizielle Eröffnung begann das Rahmenprogramm mit Werksführungen für die Gäste und ersten Probefahrten mit dem e.GO Life.

Ministerpräsident Armin Laschet: „Wir wollen Elektromobilität zur Erfolgsgeschichte in Nordrhein-Westfalen machen. Der heutige Tag ist dafür ein Meilenstein. Aus der RWTH heraus, aus der Exzellenz, entstehen industrielle Arbeitsplätze. Diesen Pioniergeist brauchen wir im ganzen Land.“

Mit rund 2,6 Millionen Euro, einer Förderung nach dem Regionalen Wirtschaftsförderungsprogramm NRW (RWP), unterstützte das Land Nordrhein-Westfalen die Errichtung des Werkes 1. Die Gesamtinvestitionen liegen bei 25,7 Millionen Euro. Die TRIWO AG errichtet die Gebäude des Werkes auf dem ehemaligen Philips-Gelände und vermietet diese an die e.GO Mobile AG.

„Elektromobilität und erneuerbare Energien gehören einfach zusammen“, so Frank Brösse, Geschäftsführer der STAWAG Energie GmbH, einer Tochtergesellschaft der Aachener Stadtwerke. „Wir freuen uns, dass wir e.GO für die Herstellung der E-Fahrzeuge sauberen Solarstrom vom Dach der Produktionshalle liefern können. Darüber hinaus geben wir 100 Prozent Ökostrom an unseren über 70 Ladepunkten im Aachener Stadtgebiet ab und machen die E-Mobilität so besonders umweltfreundlich.“

Die Solaranlage hat eine Leistung von derzeit 750 Kilowatt peak und wird in 2019 um die gleiche Leistung erweitert. Über 1,3 Millionen Kilowattstunden grünen Strom werden die Module jährlich erzeugen und über 700.000 Kilogramm CO<sub>2</sub> einsparen.

Das auf 16.000 Quadratmetern errichtete Werk in der Lilienthalstraße 1 im TRIWO Technopark umfasst Montage- und Logistikhallen sowie Büroflächen. 142 Mitarbeiter stellen dort nach Serienanlauf im Einschichtbetrieb jährlich 10.000 Fahrzeuge her. Für Mitte 2019 plant die e.GO Mobile AG die Einführung einer zweiten Schicht. Damit erhöht sich die Produktionskapazität auf 20.000 Fahrzeuge im Jahr. Im werkseigenen Showroom können die Käufer ihren bestellten e.GO Life abholen. Neben Werk 1 baut die e.GO Mobile AG bereits Werk 2, in dem sie nach Fertigstellung die Karosserie für den e.GO Life herstellt. Für das dritte Projekt der e.GO Mobile AG, den elektrischen Kleinbus e.GO Mover, plant das Unternehmen bereits Werk 3, welches auch im TRIWO Technopark errichtet wird. Baubeginn ist August 2018.

Oberbürgermeister Marcel Philipp zeigte sich zur Eröffnung des Aachener e.GO-Werks begeistert: „Das ist ein großartiges Signal für Aachen. Wir nehmen die Entscheidung, den e.GO Life in Aachen zu produzieren, als ein klares Bekenntnis zum Innovationsstandort Aachen. Ich freue mich, dass nach dem StreetScooter nun mit dem e.GO Life das nächste zukunftsweisende Elektrofahrzeug nicht nur in Aachen entwickelt, sondern auch gebaut wird. Das passt hervorragend zu unseren Bestrebungen als Hochschul- und Wissenschaftsstadt, die Mobilität von morgen mit voranzutreiben. Es bringt uns zudem auch hochqualifizierte Arbeitsplätze und ein sehr gutes überregionales Echo.“

#### Pressefotos:



Die offizielle Schlüsselübergabe bei der Eröffnung des Werk 1 der e.GO Mobile AG. V.l.n.r.: Dr. Bernd Bohr (Vorsitzender des Hochschulrates), Marcel Philipp (Oberbürgermeister der Stadt Aachen), Professor Günther Schuh (CEO der e.GO Mobile AG), Armin Laschet (Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen), Dr. Bastian Lüdtko (Leiter Werk 1 der e.GO Mobile AG), Stefan Seiberth (President Powertrain Solutions bei Bosch) und Monty Klepzig (Architekt Pasucha&Klepzig)  
Copyright e.GO Mobile AG



**Präsentation der Solaranlage der STAWAG. V.l.n.r.:**  
**Professor Günther Schuh (CEO der e.GO Mobile AG), Frank Brösse (Geschäftsführer der STAWAG Energie GmbH) und Dr. Peter Asmuth (ehemaliger Vorstand der STAWAG AG)**  
**Copyright e.GO Mobile AG**

#### **e.GO Mobile AG**

*Die e.GO Mobile AG wurde 2015 von Prof. Dr. Günther Schuh als Hersteller von Elektrofahrzeugen gegründet. Auf dem RWTH Aachen Campus profitieren die bisher 250 Mitarbeiter nicht nur von dem Vorreiterprojekt StreetScooter, sie nutzen auch das einzigartige Netzwerk des Campus mit ca. 360 Technologieunternehmen und Forschungseinrichtungen. In agilen Teams wird an verschiedenen kostengünstigen und kundenorientierten Elektrofahrzeugen für den Kurzstreckenverkehr gearbeitet. Für die Serienproduktion nimmt die e.GO Mobile AG derzeit ihr neues Werk in Aachen Rothe Erde in Betrieb.*

[www.e-go-mobile.com](http://www.e-go-mobile.com)

#### **Ansprechpartnerin:**

#### **e.GO Mobile AG**

Christine Häußler

Public Relations

Campus-Boulevard 30

52074 Aachen

T +49 241 47574-206

[presse@e-go-mobile.com](mailto:presse@e-go-mobile.com)